

Betreff:

Digitale Infrastruktur in den städtischen Schulen

Organisationseinheit:

Dezernat V
40 Fachbereich Schule

Datum:

13.02.2017

Beratungsfolge

Schulausschuss (zur Beantwortung)

Sitzungstermin

10.02.2017

Status

Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage des Stadtschülerrates vom 01.02.2017 (17-03824) wird wie folgt Stellung genommen:

Zu Frage 1:

Im Rahmen des Medienentwicklungsplans ist geplant, die weiterführenden Schulen für Unterrichtszwecke sukzessive im Rahmen der vorhandenen Haushaltsmittel mit WLAN auszustatten. WLAN ist hier lediglich die Ergänzung zum vorhandenen Datennetz, um mobilen Endgeräten im Schulgebäude zu ermöglichen, das pädagogische Netz der Schule zu nutzen. Dort gelten die Restriktionen, die auch für die normale Datennetznutzung (nur für Unterricht) in Schule bestehen. Jede Schülerin und jeder Schüler muss sich vorher authentifizieren. Im Rahmen des schulischen Medienkonzepts regelt die Schule, ob ein Zugriff ins Internet für die jeweilige Schülerin bzw. den jeweiligen Schüler zugelassen wird und in welchem Zeitraum. Dabei unterliegen die WLAN-Zugriffe auch den für die schulischen Geräte gültigen Regeln. Dort gibt es keine generelle Freischaltung des Internets. Es ist geplant, die weiterführenden Schulen im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel sukzessive mit WLAN (kein freies WLAN) auszustatten.

Des Weiteren wurde im September 2014 durch den Rat der Stadt Braunschweig beschlossen, dass ein Konzept für ein kostenloses WLAN Angebot für Besucherinnen und Besucher der **Innenstadt** erstellt werden sollte. Durch Kooperation der Stadtverwaltung mit den Unternehmen BS|Energy und htp GmbH aus Hannover konnte erreicht werden, dass dieses Angebot bereits an zwei Plätzen (Kohlmarkt und Schloßvorplatz einschließlich Bohlweg) umgesetzt wurde. Eine Ausweitung des Angebotes innerhalb der Innenstadt - aber nicht darüber hinaus - wird geprüft. Freies WLAN für Schülerinnen und Schüler ist nicht vorgesehen.

Zu Frage 2 und 3:

Für die 6 Schulen im Sanierungspaket 1 sind für eine Ausstattung mit WLAN für die Nutzung des pädagogischen Netzes (kein freies WLAN) im gesamten Schulgebäude insgesamt ca. 738.000 € (Investition über 3 Jahre) erforderlich.

Kosten und Zeitschienen für eine Ausstattung aller weiterführenden Schulen mit freien WLAN-Zugängen liegen nicht vor, da es diesbezüglich keine Planungen gibt.

Dr. Hanke

Anlage/n:

Keine